

1. Froh zu sein

Froh zu sein bedarf es wenig
und wer froh ist,
ist ein König.

2. Auf der Mauer, auf der Lauer

Auf der Mauer auf der Lauer sitzt ne kleine Wanze, auf der Mauer auf der Lauer sitzt ne kleine Wanze,

sieh dir mal die Wanze an, wie die Wanze tanzen kann, auf der Mauer auf der Lauer sitzt ne kleine Wanze.

3. Hejo spann den Wagen an

Hejo, spann den Wagen an, denn der Wind weht Regen übers Land.
Hol' die goldnen Garben, hol die goldnen Garben...

1. Hoch auf dem gelben Wagen sitz ich beim Schwager vorn.
Vorwärts die Rosse traben, lustig schmettert das Horn.
Berge Täler und Auen, leuchtendes Ährengold,
II: ich möchte ja so gerne noch schauen; aber der Wagen, der rollt :II

2. Flöten hör ich und Geigen, lustiges Baßgebrumm, junges Volk im Reigen tanzt um die Linde herum.
Wirbelnde Blätter im Winde, es jauchzt und lacht und tollt,
II: ich bliebe so gern bei der Linde; aber der Wagen, der rollt.:II

4. Die Affen rasen durch den Wald

Die Affen rasen durch den Wald, der eine macht den andern kalt, Die ganze Affenbande brüllt:

//:Wo ist die Kokosnuss? Wo ist die Kokosnuss? Wer hat die Kokosnuss geklaut?://

1. Die Affenmama sitzt am Fluss und angelt nach der Kokosnuss,
2. Der Affenonkel, welch ein Graus, reißt ganze Urwaldbäume aus,
3. Der Affenmilchmann, welch ein Knilch, er lauert auf die Kokosmilch,
4. Der Elefant im Urwald spricht: Hier in dem Dickicht ist sie nicht,
5. Das Affenbaby voll Genuss, hält in der Hand die Kokosnuss, "Hier ist die Kokosnuss...."
6. Und die Moral von der Geschicht', klau keine Kokosnüsse nicht,
Weil sonst die ganze Bande brüllt...

5. Marmor, Stein und Eisen bricht

1. Weine nicht, wenn der Regen fällt, dam dam,...
Es gibt einen der zu Dir hält, dam dam....
**Marmor, Stein und Eisen bricht, aber unsere Liebe nicht
alles, alles geht vorbei doch wir sind uns treu.**

2. Kann ich einmal nicht bei dir sein, dam dam ...
Denk daran, du bist nicht allein... dam dam...

3. Nimm den goldenen Ring von mir, dam dam...
Bist Du traurig dann sagt er dir.... dam dam...

6. Er hat ein Knallrotes Gummiboot

**Er hat ein knallrotes Gummiboot
Mit diesem Gummiboot fahren wir hinaus
Er hat ein knallrotes Gummiboot
Und erst im Abendrot kommen wir nach Haus.**

1. Jonny der fühlt sich wie Christoph Columbus
Und hat sogar einen Bart
Vor den Gefahren der christlichen Seefahrt
Warnt er mich vor jeder Fahrt
Das Küssen an Bord ist verboten!
Ich sage dir auch warum
Das Boot ist eine Konstruktion
Die kippt beim Küssen um!

2. Wir haben kein Segel und keinen Motor
Und keine Kombüse
Oh nein!
Wir schaukeln mit Liebe und sehr viel
Humor
In's große Glück hinein!
Er hat ein knallrotes Gummiboot
Mit diesem Gummiboot fahren wir hinaus.

3. Johnny ist mutig und stolz wie Lord
Nelson
Auch noch bei Windstärke Drei
Brausen die Stürme und plätschert der
Regen
Ruft er verwegen "Ahoi!"
Und sollte die Luft uns entweichen
Ja das nimmt er gerne in Kauf
Die Fahrradpumpe ist im Boot
Und er, er pumpt es auf.

Er hat ein knallrotes Gummiboot
Mit diesem Gummiboot fahren wir hinaus
Er hat ein knallrotes Gummiboot
Und erst im Abendrot kommen wir nach
Haus
La-la-la-la la-la-la-la-la la-la-la-la-la-la la-la-
la-la
La-la-la-la la-la-la-la-la la-la-la-la-la-la la-la-
la-la-la

Er hat ein knallrotes Gummiboot
Mit diesem Gummiboot fahren wir hinaus
Er hat ein knallrotes Gummiboot
Und erst im Abendrot kommen wir nach
Haus.

7. Griechischer Wein

1. Es war schon dunkel als ich durch
Vorstadtstraßen heimwärts ging.
Da war ein Wirtshaus aus dem das
Licht noch auf den Gehsteig schien.
Ich hatte Zeit und mir war kalt, drum trat
ich ein.

2. Da saßen Männer mit braunen Augen
und mit schwarzem Haar.
Und aus der Jukebox erklang Musik die
fremd und südlich war.
Als man mich sah stand einer auf und lud
mich ein.

**Refr: Griechischer Wein ist so wie das Blut
der Erde, komm', schenk dir ein.
Und wenn ich dann traurig werde, liegt es
daran, dass ich immer träume von daheim.
Du musst verzeih'n.
Griechischer Wein, und die altvertrauten
Lieder,
schenk' nochmal ein, denn ich fühl' die
Sehnsucht wieder,**

**in dieser Stadt werd' ich immer nur ein
Fremder sein, und allein.**

3. Und dann erzählten sie mir von grünen Hügeln,
Meer und Wind.
Von alten Häusern und jungen Frauen, die alleine
sind. Und von dem Kind das seinen Vater noch
nie sah.

4. Sie sagten sich immer wieder irgendwann
geht es zurück.
Und das Ersparte genügt zu Hause für ein
kleines Glück.
Und bald denkt keiner mehr daran wie es
hier war.
Refr.

8. My bonnie is over the ocean

1. My bonnie is over the ocean,
My bonnie is over the sea.
My bonnie is over the ocean
Oh, bring back my Bonnie to me.

**II: Bring back, bring back,
Oh, bring back my bonnie to me, to me! :II**

2.Last night as I lay on my pillow,
Last night as I lay on my bed

Last night as I lay on my pillow
I dreamed that my Bonnie was dead
Bring back, bring back,

3.The winds have gone over the ocean,
The winds have gone over the sea
The winds have gone over the ocean
And brought back my Bonnie to me.
Brought back, Brought back,...

9. Queen Meadly

Bohemian Rhapsody

Is this the real life, is it just fantasy caught
in a landslide - no escape from reality.
Open your eyes, look up to the skies and
see, I'm just a poor boy, I need no
sympathy because I'm easy come, easy go
little high, little low

anyway the wind blows doesn't really
matter, to me to me.

Mama, - just killed a man, Put a gun against
his head, Pulled my trigger, now he's dead

Mama, - life had just begun. But now I've
gone and thrown it all away.
Mama, - ooh. Didn't mean to make you cry.
If I'm not back again this time tomorrow
Carry on, carry on. As if nothing really
matters...

Radio Gaga

I'd sit alone and watch your light.
My only friend through teenage nights
And everything I had to know, I heard it on
my radio.
You gave them all those old time stars
Through wars of worlds invaded by Mars
You made 'em laugh, you made 'em cry.
You made us feel like we could fly (radio)

All we hear is - radio ga ga Radio goo
gooRadio ga ga
All we hear is - radio ga ga Radio blah
blahRadio, what's new?
Radio, someone still loves you

This thing called love

This thing - called love, I just - can't handle
it. This thing - called love, I must - get round
to it I ain't ready
Crazy little thing called love
This thing (this thing) Called love (called
love) It cries (like a baby) In a cradle all

night
It swings (woo woo) It jives (woo woo)It
shakes all over like a jelly fish
I kinda like it
Crazy little thing called love. Crazy little
thing called love

I want to break free

I want to break free, I want to break free
I want to break free from your lies
You're so self satisfied
I don't need you
I've got to break free God knows,
God knows I want to break free
I've fallen in love
I've fallen in love for the first time and this
time I know it's for real
I've fallen in love, yeah
God knows, God knows I've fallen in love

Another one bites the dust

//: Dm – Dm – Dm, - dm dm dm dedm, Dm
– Dm – Dm, - dm dm dm dedm
Dm – Dm – Dm, - Another one bites the
dust, Dm – Dm – Dm, - Another one bites
the dust
And another one gone, and another one
gone - Another one bites the dust
Hey, I'm gonna get you, too Another one
bites the dust. ://

4x: **We will rock you**

Buddy, you're a boy, make a big noise,
playing in the street, gonna be a big man
someday.

You got mud on your face,- you big disgrace
- Kicking your can all over the place, singin'

We will, we will rock you

Buddy, you're a young man, hard man,
shouting in the street, gonna take on the
world someday

You got blood on your face, you big
disgrace Waving your banner all over
the place

We will, we will rock you -

We will, we will rock you

We are the champions

I've paid my dues

Time after time I've done my sentence

But committed no crime

And bad mistakes, I've made a few, I've

had my share of sand kicked in my face

but I've come through. And I mean to

go on, and on, and on, and on...

//:We are the champions, my friends

And we'll keep on fighting 'til the end.

We are the champions

We are the champions

No time for losers 'cause we are the
champions - :// of the world.

10. Über den Wolken

1. Wind Nord/Ost, Startbahn null-drei

Bis hier hör' ich die Motoren.

Wie ein Pfeil zieht sie vorbei Und es dröhnt
in meinen Ohren.

Und der nasse Asphalt bebt.

Wie ein Schleier staubt der Regen

Bis sie abhebt und sie schwebt.

Der Sonne entgegen

**Refr.: Über den Wolken, muss die Freiheit
wohl grenzenlos sein.**

**Alle Ängste, alle Sorgen - Sagt man Blieben
darunter verborgen - Und dann**

**Würde was uns groß und wichtig
erscheint Plötzlich nichtig und klein.**

2. Ich seh' ihr noch lange nach

Seh' sie die Wolken erklimmen.

Bis die Lichter nach und nach Ganz im

Regengrau verschwimmen.

Meine Augen haben schon, Jenen winz'gen

Punkt verloren.

Nur von fern' klingt monoton.

Das Summen der Motoren

Refr.:

3. Dann ist alles still, ich geh'

Regen durchdringt meine Jacke.

Irgendjemand kocht Kaffee.

In der Luftaufsichtsbaracke

In den Pfützen schwimmt Benzin

Schillernd wie ein Regenbogen

Wolken spiegeln sich darin

Ich wär' gern mitgeflogen.

11. YMCA

Young man, there's no need to feel down

I said, young man, pick yourself off the
ground

I said, young man, 'cause you're in a new
town

There's no need to be unhappy

Young man, there's a place you can go

I said, young man, when you're short on
your dough

You can stay there, and I'm sure you will
find

Many ways to have a good time

It's fun to stay at the YMCA

It's fun to stay at the YMCA

**They have everything for young men to
enjoy**

You can hang out with all the boys

It's fun to stay at the YMCA
It's fun to stay at the YMCA
You can get yourself clean, you can have a good meal
You can do what ever you feel

Young man, are you listening to me?
I said, young man, what do you want to be?
I said, young man, you can make real your dreams
But you got to know this one thing
No man does it all by himself
I said, young man, put your pride on the shelf
And just go there, to the YMCA
I'm sure they can help you today
Ref.

Young man, I was once in your shoes
I said, I was down and out with the blues
I felt no man cared if I were alive
I felt the whole world was so tight
That's when someone came up to me
And said, young man, take a walk up the street
There's a place there called the YMCA
They can start you back on your way

It's fun to stay at the YMCA
It's fun to stay at the YMCA
They have everything for young men to enjoy
You can hang out with all the boys
YMCA, it's fun to stay at the YMCA
Young man, young man, there's no need to feel down
Young man, young man, pick yourself off the ground

YMCA, it's fun to stay at the YMCA
Young man, young man, are you listening to me
Young man, young man, what do you wanna be?
YMCA, you'll find it at the YMCA
No man, young man, does it all by himself
Young man, young man, put your pride on the shelf
YMCA, and just go to the YMCA
Young man, young man I was once in your shoes
Young man, young man I was down with the blues, YMCA

12. Country Roads

1. Almost heaven, West Virginia Blue
ridge mountains, Shenandoah river.
Life is old there, older than the trees

Younger than the mountains, blowing like a breeze.

Refr: Country roads, take me home To the place I belong, West Virginia, Mountain mamma, take me home, Country roads

2. All my memories, gather round her
Miners lady, stranger to blue water
Dark and dusty, painted on the sky
Misty taste of moonshine, teardrop in my eye

3. I hear her voice in the morning hour she calls me, the radio reminds me of my home far away
And driving down the road I get a feeling, that I should have been home yesterday, yesterday
Ref.

13. Heimweh so schön war die Zeit

II: Ba dam ba dam, So schön, schön war die Zeit, :II

1. Brennend heißer Wüstensand;
fern, so fern dem Heimatland;
Kein Gruß, kein Herz, kein Kuss, kein Scherz.
Alles liegt so weit, so weit.

**Refr: Dort wo die Blumen blühen, dort wo
die Täler grün,
dort war ich einmal zu Hause.
Wo ich die Liebste fand, da liegt mein
Heimatland.
Wie lang bin ich noch allein?**

So schön, schön war ...

2. Viele Jahre schwere Fron,
harte Arbeit, karger Lohn.

Tagaus, tagein, kein Glück, kein Heim:
Alles liegt so weit, so weit.

Refr:

3. Hört mich an ihr goldnen Sterne.
Grüßt die Lieben in der Ferne.

Mit Freud und Leid verrinnt die Zeit.

Alles liegt so weit, so weit.

Refr:

14. Blowing in the wind

**How many roads must a man walk down,
Before they call him a man?
How many sea must a white dove sail,
Before she sleeps in the sand?
How many times must those cannon balls
fly
Before they're forever banned?**

**The answer my friend is blowing in the
wind**

The answer is blowing in the wind

How many years can a mountain exist,
before it is washed to the sea?

How many years can a man exist`,
before he's allowed to be free

How many times can a man turn his head,
pretending he just doesn't see?

15. Kein schöner Land in dieser Zeit

Kein schöner Land in dieser Zeit,

als hier das unsre weit und breit,

I: wo wir uns finden wohl unter Linden zur
Abendzeit.:||

2. Da haben wir so manche Stund'
gesessen wohl in froher Rund'

I: und taten singen; die Lieder klingen im
Eichengrund.:|

3. Dass wir uns hier in diesem Tal
noch treffen so viel hundertmal,

I:Gott mag es schenken, Gott mag es
lenken, er hat die Gnad':|

4. Nun, Brüder, eine gute Nacht,
der Herr im hohen Himmel wacht!

I:In seiner Güten uns zu behüten, ist er
bedacht.:|

16. Heute hier Morgen dort

1.Heute hier, morgen dort, bin kaum da,
muss ich fort, hab' mich niemals deswegen
beklagt.

Hab' es selbst so gewählt, nie die Jahre
gezählt, nie nach Gestern und Morgen
gefragt.

Manchmal träume ich schwer und dann
denk'. ich es wär' Zeit zu bleiben und nun
was ganz And'res zu tun. So vergeht Jahr
um Jahr und es ist mir längst klar, dass
nichts bleibt, dass nichts bleibt, wie es war.

2. Dass man mich kaum vermisst. schon
nach Tagen vergisst. wenn ich längst wieder
anderswo bin.

Stört und kümmert mich nicht. vielleicht
bleibt mein Gesicht doch dem Ein' oder
Ander'n im Sinn.

Refr:

3. Fragt mich einer, warum ich so bin, bleib ich stumm, denn die Antwort darauf fällt mir schwer.

Denn was neu ist, wird alt und was gestern noch galt stimmt schon heut' oder morgen nicht mehr.

17. Beatles Meadly

Yellow Submarine

In the town where I was born lived a man,
who sailed the sea.

And he told us of his life in the land of
submarines.

So we sailed off to the sun till we found a
sea of green.

And we lived beneath the waves in our
yellow submarine.

We all live in a yellow submarine, yellow
submarine, a yellow submarine

We all live in a yellow submarine, yellow
submarine, a yellow submarine

And our friends are all aboard many more
of them live next door

And the band begins to play(links um)
ba ba ba dab.....

Sofort:

Let it be

When I find myself in times of trouble,
Mother Mary comes to me

Speaking words of wisdom, let it be.

And in my hour of darkness she is standing
right in front of me.

Speaking words of wisdom, let it be.

Let it be, let it be, let it be, let it be. -

Whisper words of wisdom, let it be.

Zwischenspiel

A Hard Day's Night

...It's been a hard day's night, and I've been
working like a dog.

It's been a hard day's night, I should be
sleeping like a log.

But when I get home to you, I find the
things that you do,

Will make me feel alright

Will make me feel al....

Sofort:

She loves you (C Dur)

She loves you yea, yea, yea, she loves you
yea, yea, yea, she loves you yea, yea, yea,

yea

Sofort:

Yesterday

Yesterday, all my troubles seemed so far
away.

Now it look as though they're here to stay,
Oh I believe in Yesterday.

Suddenly - Im not half the man I used to be
There's a shadow hanging over me,

Oh Yesterday came suddenly

Why she had to go I don't know, she
wouldn't say

I said something wrong now I long for
Yesterday.....

Sofort:

Hey Jude

Na na na, na-na na na.... Hey Jude...

18. Tage wie diese

Ich wart' seit Wochen, Auf diesen Tag

Und tanz' vor Freude, über den Asphalt

Als wär's ein Rhythmus, Als gäb's ein Lied

Dass mich immer weiter durch die Straßen
zieht, Komm' dir entgegen, Dich abzuholen

Wie ausgemacht

Zu derselben Uhrzeit. Am selben

Treffpunkt. Wie letztes mal.

Durch das Gedränge. Der Menschenmenge
Bahnen wir uns den altbekannten Weg.
Entlang der Gassen. Zu den einen
Terrassen.

Über die Brücken, bis hin zu der Musik.
Wo alles laut ist. Wo alle drauf sind.
Um durchzudrehen. Wo die anderen
warten. Um mit uns zu starten.
Und abzugehen.

**An Tagen wie diesen.
Wünscht man sich Unendlichkeit.
An Tagen wie diesen.
Haben wir noch ewig Zeit.
Wünsch' ich mir Unendlichkeit.**

Das hier ist ewig. Ewig für heute
Wir stehen nicht still. Für eine ganze Nacht.
Komm' ich trag' dich. Durch die Leute.
Hab' keine Angst. Ich gebe auf dich Acht.
Wir lassen uns treiben. Tauchen unter
Schwimmen mit dem Strom.
Drehen unsere Kreise.
Kommen nicht mehr runter. Sind
schwerelos.

**An Tagen wie diesen
Wünscht man sich Unendlichkeit
An Tagen wie diesen
Haben wir noch ewig Zeit**

**In dieser Nacht der Nächte
Die uns so viel verspricht.
Erleben wir das Beste.
Kein Ende ist in Sicht.**

Kein Ende in Sicht
Kein Ende in Sicht
Kein Ende in Sicht

**An Tagen wie diesen
Wünscht man sich Unendlichkeit
An Tagen wie diesen
Haben wir noch ewig Zeit.
In dieser Nacht der Nächte.
Die uns so viel verspricht.
Erleben wir das Beste.
Kein Ende ist in Sicht.
Erleben wir das Beste.
kein Ende in Sicht.
Kein Ende in Sicht.**



**Der Vorstand des KreisChorVerband
Burgdorf e.V. bedankt sich für ein
einmaliges Erlebnis mit Euch.**

**Wir Danken vorallem dem Verein Zytanien
e.V. für die Nutzung dieser tollen Location,
dem MGV Einigkeit Rethmar e.V. für die
Leihgabe der Technik.**

**Auch geht ein großes Dankeschön an
unseren Autochorleiter Axel Huse für das
tolle Dirigat.**

**Wir freuen uns auf viele weitere tolle
Aktionen! Ein schönes Wochenende!**

**Natürlich würden wir uns auch über eine
kleine Spende freuen.
Bankverbindung: Sparda-Bank Hannover,
BIC: GENODEF1S09
IBAN: 91 2509 0500 0000 925799**

